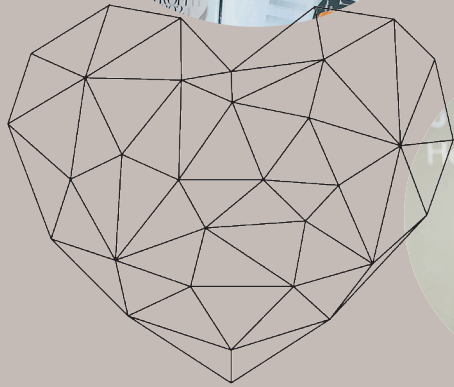


Société Française de Biosthétique

CAMPUS

Mitarbeiter-
Ausgabe



3.24

Ausbildung 10 Jahre - Happy Birthday HBA!

Schwerpunkt Mitarbeiter Wanted: Young Talents / Chefs & Teams

Liebe SFB-Kolleginnen und Kollegen,

dieser Sommer voller sportlicher Highlightevents – von der Fußball EM bis zu Olympia – hat uns allen lebhaft gezeigt: Zusammen macht vieles mehr Spaß! Gemeinsam geht alles leichter! Ein motiviertes Wir ist so viel stärker als ein erschöpftes Ich!

All dies können wir auch auf unsere SFB-Community und auf unsere Salonteam übertragen. Um dieses WIR weiter zu stärken, widmen wir diese CAMPUS-Ausgabe unseren Mitarbeitern.

Sie bereichern nicht nur täglich unsere Salonarbeit und begeistern unsere Kunden. Auch in der SFB freuen wir uns über jedes Teammitglied, das unsere Gemeinschaft und unsere vielfältigen Aktivitäten aktiv mitgestalten möchte!

Bist du schon dabei? Falls nicht: Melde dich an – wir freuen uns.

Der Grundstein erfolgreicher, glücklicher Friseurinnen und Friseure wird in einer guten – nein, einer hervorragenden! – Ausbildung gelegt. Mit dem Hair & Beauty Artist, der jetzt seinen 10. Geburtstag feiert, haben wir ein wirklich einzigartiges, echtes Erfolgskonzept für zukunftsgerichtete Ausbildung an der Hand. Lest selbst, welche tollen Karrierewege der HBA bereits geebnet hat!

Auch gelungenes Teambuilding im Salon ist ein Thema dieser Ausgabe. Was erwarten Mitarbeiter von ihren Chefs? Und wie läuft Kommunikation glatt und auf Augenhöhe? Ihr erfahrt es ab Seite 10.

Last but not least lasst euch inspirieren von Berichten über wunderbare SFB-Aktionen, gemeinsame Events und die unglaubliche SFB-Sommerreise nach bella Verona!

Herzlichst, eure Gabi Stern und
Angela Schröder

Angela Schröder



Gabi Stern

IMPRESSUM

Société Française de Biosthétique, SFB Büro, Gülichstr. 5, 75179 Pforzheim

Persönliche Ansprechpartnerin: Roberta Metallo, Tel. 07231-456-272,

E-Mail office@sfb-d.de

Website: www.sfb.world

Redaktion: Simone Frieb und Gabriela Contoli

Grafik: reyesnova-design.de

Hinweis zum Gendern: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im CAMPUS Magazin auf das Gendern.

Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf alle Personen.



Happy Birthday HBA – 10 Jahre Ausbildung der Zukunft!

Praxisorientiert. Visionär. Wunderbar! Vor 10 Jahren stellte La Biosthétique die Weichen in Richtung Zukunft und wagte es, Ausbildung im Friseurhandwerk neu und komplexer zu denken: Gemeinsam mit der „ProGenius“-Schule in Darmstadt entstand Deutschlands erste private Berufsschule für Friseure und Friseurinnen! Das erklärte Ziel damals wie heute: Azubis biosthetischer Salonpartner zusätzlich zum

bekanntem Ausbildungslehrplan auch Inhalte rund um das „Total Beauty Concept“ zu vermitteln – in Theorie und Praxis! Dieser wegweisende Ansatz, neben dem Gesellenbrief als Friseur, auch die Zusatzqualifikation „Hair & Beauty Artist“ anzubieten, erweist sich immer mehr als Geniestreich in einem Markt, dessen größtes Manko qualifizierte, motivierte Mitarbeiter sind. Lest die schönsten Erfolgsgeschichten!

„Unser Lehrerteam sieht es als wichtige Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, wenn mal Durststrecken entstehen.“

Für mich persönlich ist es immer wieder ein Fest, die Azubis über die Zeit der HBA-Ausbildung hinweg in ihrer Gesamtentwicklung zu sehen: wie viel sie in kurzer Zeit dazulernen, wie sie sichtbar aufblühen und wirklich über sich hinauswachsen! Unser Lehrerteam sieht es als wichtige Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler auch besonders dann zu unterstützen, wenn zwischendurch mal Durststrecken entstehen und sie jemanden an ihrer Seite brauchen, der mit ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht und sie auch findet.

Carina Wettstein, Project Manager Hair & Beauty Artist, La Biosthétique



Gewusst?

Die Privatschulen in Böblingen und Berlin sind staatlich anerkannte Schulen und werden in Kooperation mit La Biosthétique geführt. 12 Wochen pro Jahr erhalten HBA-Schülerinnen und Schüler dort salonnahen Praxis- und Theorieunterricht.



„Unser Ziel ist es, dass sich wieder mehr Salonunternehmer für die Ausbildung talentierter Nachwuchskräfte entscheiden.“

Als wir 2014 mit der Hair and Beauty Artist Initiative gestartet sind, hatten wir die Vision, das Berufsbild „Friseur“ zu einem der relevantesten Ausbildungsberufe für junge Erwachsene zu entwickeln. In Top Ausbildungsbetrieben sollten HBA-Azubis eine der besten Ausbildungen der Branche genießen! Das Berufsbild „Hair & Beauty Artist“ ist sogar für Bewerberinnen und Bewerber mit höherem Bildungsabschluss relevant und attraktiv. Positiv fällt auf, dass Salonpartner uns berichten, dass sich Bewerber in den eingehenden Anschreiben und Gesprächen direkt auf „Ausbildung zum Hair & Beauty Artist“ beziehen. Darauf sind wir sehr stolz. Ich persönlich freue mich sehr über das Engagement auf allen Ebenen und darüber, was aus dieser Idee erwachsen ist. Unser Ziel ist es nun, passende Bewerberinnen und Bewerber für unsere Salons zu gewinnen und dass sich wieder mehr Salonunternehmer für die Ausbildung talentierter Nachwuchskräfte entscheiden. Daher investieren wir 2025 in eine gezielte Kampagne zur Gewinnung von Auszubildenden und in eine systematische Bewerbermanagement-Lösung, die einen schnellen, professionellen Zugang zu geeigneten Bewerbern ermöglicht.

Isabel Paradiso, Geschäftsleitung Salonservices, La Biothétique

„Dank der HBA-Ausbildung habe ich inzwischen einige Leistungsträger im Salon, die schlichtweg nicht mehr wegzudenken sind!“

Voraussetzung dafür war allerdings, dass wir unser Salonkonzept voll auf die Inhalte der Zusatzausbildung ausgerichtet haben. Das heißt, wir bilden unsere Azubis parallel zur HBA-Ausbildung ebenfalls extrem schnell und intensiv aus. Mit diesem Ansatz gelingt es uns, dass Azubis im dritten Lehrjahr komplett als eigenständige Friseure in der Preiskategorie „Young Stylist“ arbeiten. So bauen sie sich schon in der Ausbildung einen eigenen Kundenstamm auf und haben mit dem Tag des Gesellenbriefs bereits einen Terminkalender, der 80-100 % Auslastung zeigt!“

Alex von Trentini, Biosthetiker aus Wiesbaden



„Drei Tage nach meiner HBA-Prüfung bin ich für zwei Jahre nach Dublin gegangen und habe dort in einem biosthetischen Salon gearbeitet.“

Die Möglichkeit zur Zusatzqualifikation Hair & Beauty Artist hat für mich damals den Ausschlag gegeben, im Salon von Patrick Lamp meine Friseurlehre zu starten. Mein Wunsch war es nach dem Abitur immer, eine höherwertige Ausbildung mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten zu machen. Als ich im Bewerbungsgespräch davon hörte, dass es innerhalb der La Biothétique Community sogar die Möglichkeiten zum internationalen Austausch gibt, war für mich die Entscheidung gefallen. Schon drei Tage nach meiner HBA-Prüfung bin ich für zwei Jahre nach Dublin gegangen und habe dort in einem biosthetischen Salon gearbeitet. Danach ging es direkt ein Jahr nach London – natürlich auch dort zu Biosthetikern. Was mich so mutig sein ließ? Ich war im Produktbereich absolut fit und sicher! Die Challenge war damit eigentlich „nur“ noch, die Sprache zu sprechen und an meinen Techniken zu feilen. Die HBA-Ausbildung hat mir so viele Türen geöffnet. Heute arbeite ich glücklich im Salon von Jana Schreiber.

Jasmin Hähner, Friseurin im La Biothétique Salon Jana Schreiber





„Wir konnten die tolle Energie aus der Schule in die Salons mitnehmen und hatten Spaß, den Input jedes Schulblocks im Anschluss umzusetzen.“

Ich habe 2018 meine Ausbildung zum HBA abgeschlossen und sage heute immer noch: „Mir konnte nichts Besseres passieren – das war bislang meine schönste Zeit!“ Frau Wettstein war damals unsere Lehrerin, und wir waren immer zwischen 10 und 15 Schülerinnen und Schüler in der Klasse. Die Unterrichtsgestaltung war so auf uns zugeschnitten, dass wirklich jeder den Stoff verstanden hat. So konnten wir die tolle Energie aus der Schule in die Salons mitnehmen und hatten Spaß daran, den Input jedes Schulblocks im Anschluss umzusetzen. Mich hat diese Art zu lernen so sehr begeistert, dass ich nach meiner Meisterprüfung direkt selbst eine Trainerausbildung gemacht habe. Jetzt gebe ich mein Know-how in Kopfhaut- und Haarpflege in La Biosthétique Seminaren an Schüler weiter – und ich hoffe, dass ich sie so begeistern kann, wie meine Lehrerin mich damals.

Terzia Taube, Friseurmeisterin im La Biosthétique Salon Ute Börsdamm



Facts zu 10 Jahre HBA:

Anzahl der HBA-Privatschulen: 2 in Böblingen und Berlin

Anzahl HBA Prüfungen: 40

Anzahl HBA Prüfungsteilnehmer: 263 Prüfungsteilnehmer

Anzahl der angemeldeten Azubis 2016-2023: 313

Anzahl der Absolventen seit 2019: 186 Absolventen (nur an Privatschule)

Anzahl der Absolventen mit Meister: 19

„Hier wird sich die Zeit für die Azubis genommen, die häufig im Salonalltag fehlt!“

Wir brauchen dringend neue Azubis, die sehen, was in diesem Job alles Großartiges möglich ist, wenn man zu lernen bereit ist. Der HBA ist eine Ausbildung, die ungeheuer viel Wissen vermittelt und vor allem eines leistet: Hier wird sich die Zeit für die Azubis genommen, die häufig im Salonalltag fehlt! Auf diesem Weg können sie schon unglaublich schnell nach dem Ausbildungsstart an Kunden und Modellen arbeiten. Das motiviert natürlich enorm. Ich unterstütze die Imagekampagne für den Hair & Beauty Artist gern, weil ich junge Menschen für diesen Beruf begeistern möchte! Mir gefällt es, dass die Kampagne mit all den Klischees aufräumt, die unser Handwerk umgeben und deutlich macht, wie wertig und anspruchsvoll der Friseurberuf sein – und dass man damit sehr wohl gutes Geld verdienen kann.

Georg Zacher, Biosthetiker mit Salon „epicene“, München



Bella Verona! Das SFB-Sommerhighlight 2024



Ebenso heiß wie die Temperaturen in bella Italia war auch das Programm beim restlos ausgebuchten „SFB-Sommertreff 2024“ in Verona. Schon das Get-Together am Samstagabend in einem malerischen Agriturismo über den Dächern von Verona hatte es in sich! Die Teilnehmer feierten Wiedersehen und freuten sich gemeinsam auf die kommenden beiden Tage. Für zwei anwesende Geburtstagskinder gab es sogar ein Ständchen! Am Sonntagmorgen konnte zwischen zwei Programmpunkten gewählt werden: Während die einen mit einem deutschsprachigen Gästeführer dem Zauber der Stadt Verona auf die Spur gingen und ihm erlagen, trafen sich die anderen zu einer zünftigen Weingutsbesichtigung, natürlich auch, um dort den einen oder anderen sonnengereiften italienischen Tropfen zu probieren und genießen. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung und wurde von vielen genutzt, um zu relaxen und sich auf das kulturelle Highlight am Abend – den Besuch der legendären Arena di Verona – vorzubereiten. Die Atmosphäre in der Arena mit dem atemberaubenden Bühnenbild und der Inszenierung von Giuseppe Verdis berühmter Oper „Aida“ verzauberte die Besucher. Für mehr Bequemlichkeit auf den doch sehr spartanisch ausgestatteten Plätzen sorgte La Biosthétique mit gesponserten Sitzkissen. Nach der Auf-führung, die erst nach Mitternacht endete, fanden viele Teilnehmer noch

ihren Weg in die umliegenden Bars, um dieses gigantische kulturelle Erlebnis bei einem Glas Vino Revue passieren zu lassen.

Am Montag, dem Abreisetag, wartete noch ein ganz besonderer Höhepunkt in der La Biosthétique Academy Verona. Stephan Klein, Marketingleiter von La Biosthétique Italien, sowie Creative-Director Jury Coppari ließen die deutschen Gäste in die italienische La Biosthétique-Welt eintauchen. Italienische Mode verkörpert ein ganz besonderes Lebensgefühl, das sich auch im Hairstyle immer wieder definiert. Jury Coppari hat dies längst verinnerlicht und präsentierte seinen Kollegen die neue Farbserie „Icon Blonde“, die exklusiv für die Bedürfnisse italienischer Frauen nach gepflegtem blondem Haar entwickelt wurde und bisher nur in Italien erhältlich ist. Die deutschen Gäste zeigten sich erstaunt über den mit 80 % extrem hohen Farbanteil in italienischen Salons und natürlich auch über die atemberaubenden Ergebnisse der neuen Serie. „Alle italienischen Frauen mit mittel- bis hellbraunem Haar möchten blond sein, selbst die Bestager“, verriet Jury Coppari und demonstrierte an drei Modellen, welche traumhaft schönen Ergebnisse mit der neuen La Biosthétique-Serie erzielt werden können. Das Team Italia zeigte sich geflasht von der Begeisterung der deutschen Besucher! Mal abwarten, vielleicht gibt es Icon Blonde ja dann bald auch hierzulande...

Nach einem kleinen Imbiss in der Academy neigte sich die Veronareise leider schon dem Ende zu. Mit einem wehmütigen „Arrivederci, Verona!“ verabschiedeten sich die deutschen SFB-Gäste von dieser traumhaft schönen Stadt. Besonders beeindruckt zeigten sich die beiden Glückspilze des Campus-Mitarbeiter-Gewinnspiels:

**Vivien Strasheim,
Salon Jordan, Bad Bergzabern**

„Meine Chefin hat mir den Post mit dem Mitarbeiter-Gewinnspiel für die Veronareise gezeigt. Ich dachte mir, mitmachen schadet ja nicht. Aber dass ich wirklich gewinnen würde, hatte ich nicht erwartet. Umso größer war meine Freude! Die Reise war ein tolles Erlebnis! Alle Kollegen waren super nett! Mit einigen habe ich mich besonders gut verstanden. Wir haben uns sowohl über unsere Arbeit als auch über alltägliche Dinge ausgetauscht. Mein besonderes High-



light war der Besuch der Academy und die Vorführung der Modelle. Zu sehen, wie unsere Profis die Frisuren gestalten, fand ich mega interessant.“

**Pauline Strohmeyer,
Salon Herrmann, Hildesheim**

„Meine Motivation, an diesem Gewinnspiel teilzunehmen, war auf jeden Fall die Chance, eine wunderschöne, neue Stadt kennenzulernen. Es war eine unvergessliche Reise mit vielen sehr lieben Kollegen und Kolleginnen. Diese sind mit einer der Gründe, warum ich La Biosthétique so liebe! Man wird immer mit offenen Armen empfangen und hat einfach eine unglaublich schöne und humorvolle Zeit. Das Highlight meiner Reise war definitiv die Operaufführung in der Arena di Verona! Diese historische Arena ist wirklich beeindruckend! Die Kombination aus Musik, Geschichte und der atem-



beraubenden Kulisse macht Verona zu einem ganz besonderen Ort und einem magischen Erlebnis!“

LESEZIRKEL NEU GEDACHT

MIT SHAREMAGAZINES ZEITUNGEN UND MAGAZINE DIGITAL LESEN

sharemagazines Entertainmentplattform bietet digitalen Zugriff auf die beliebtesten Zeitungen und Magazine in deinem Salon. Durch das Scannen eines QR-Codes mit dem eigenen mobilen Endgerät wird zeitgemäß, hygienisch und umweltfreundlich gelesen.

RELAUNCH DER PLATTFORM MIT NEUEN FEATURES

Diesen Sommer hat ein umfassender Relaunch der Entertainmentplattform stattgefunden, welcher eine Reihe von Verbesserungen und neuen Funktionen mit sich bringt.





Die neue **Artikelansicht** ist speziell darauf ausgelegt, die Lesbarkeit von Artikeln, insbesondere auf Smartphones, zu optimieren. Hierbei legt sharemagazines großen Wert auf eine ansprechende und benutzerfreundliche Darstellung. Durch die klarere Ansicht und individuell anpassbare Schriftgröße wird das Lesen angenehmer und weniger anstrengend für die Augen. Darüber hinaus werden wichtige Ereignisse des aktuellen Weltgeschehens ab sofort als Leitartikel in den Fokus gerückt und präsent dargestellt.

Die Plattform erhält dadurch täglich ein neues und aktuelles Erscheinungsbild.

Horizontale Kategorien ermöglichen es, schneller und intuitiver durch verschiedene Themenbereiche und Publikationen zu navigieren. Die Kategorien werden regelmäßig aktualisiert und mit vielfältigen Inhalten wie Rezeptideen, Modetrends und Urlaubstipps angereichert. Diese moderne und flexible Kategorisierung trägt erheblich dazu bei, die Nutzung der Plattform noch effizienter zu gestalten.

Mit den neuen Funktionen und Verbesserungen stellt sich die sharemagazines benutzerfreundlicher und moderner denn je für deinen Salon auf.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

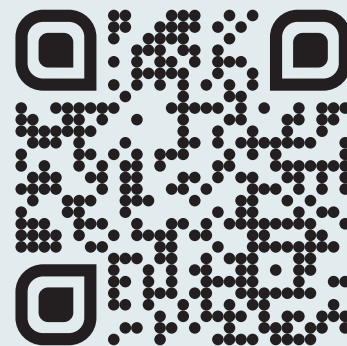
-  Hygienisch
-  Umweltfreundlich
-  Diebstahlsicher
-  Schnelle Einrichtung

EXKLUSIV FÜR DEINEN SALON

Als La Biosthétique-Salon erhältst du einen exklusiven Rabatt von **20 %** und zahlst nur **39,90 €** netto pro Monat.

Sichere dir jetzt mit dem Code **#SFB24** deinen Vorteilspreis unter www.sharemagazines.de/sfb

UNVERBINDLICH ANFRAGEN



KOSTENLOS TESTEN



*Code gültig bis 30.11.2024



In der Ruhe liegt die Kraft!

Ein Jahr Campus! Eure Meinung ist gefragt!

Liebe SFB-Mitglieder! Nun haltet ihr bereits die 4. Ausgabe eures SFB- Campus in den Händen! Zeit für uns, bei euch nachzufragen, wie euch die ersten Ausgaben gefallen haben und wie intensiv ihr sie gelesen habt. Die Umfrage starten wir in erster Linie, um euer Magazin weiterzuentwickeln, indem wir es noch mehr euren Bedürfnissen anpassen. Daher würden wir uns riesig freuen, wenn ihr an unserer Online-Umfrage (siehe QR-Code) teilnehmen würdet. Somit habt ihr die Gelegenheit, die Inhalte und Themen im Campus noch aktiver mitzugestalten. Teilt uns mit, was ihr euch wünscht, und was ihr vielleicht vermisst. Vielen Dank für eure Unterstützung!



>>>

Der Alltagshektik für einen Tag entfliehen, runterkommen, entspannen, neue Kraft und Energie tanken – das alles bieten Marcus Matthes und Martina Bauer nun allen SFB-Mitgliedern mit ihrem neuen Konzept des bisher Teamleitern und Vorständen vorbehaltenem „Ruhetag“.

Marcus, aus welcher Motivation heraus und für wen habt ihr den Ruhetag entwickelt?

Marcus Matthes: Dieser Tag ist für alle SFB-Mitglieder gedacht, insbesondere für unsere engagierten Aktivgruppen und Salons, die die Möglichkeit haben, sich zusammenzutun, um gemeinsam einen Tag voller Ruhe und Entspannung zu erleben. Friseure schenken ihren Kunden täglich Wohlbefinden und ein gutes Gefühl. Jetzt ist es an der Zeit, dass sie sich selbst auch mal etwas Gutes tun! Unser Ruhetag ist darauf ausgerichtet, den Teilnehmern zu zeigen, wie sie auch im hektischen Alltag kleine Momente der Entspannung finden und ihre Stimmung positiv beeinflussen können. Der Ruhetag eignet sich auch ideal für ein komplettes Salonteam oder ein Aktivgruppentreffen.

Warum sind Momente der Ruhe und Entspannung auch im Alltag so wichtig?

Jeder von uns weiß, wie wichtig es ist, sich wohlzufühlen. Wenn es uns gut geht, können

wir ausgeglichen und konzentriert unsere beste Arbeit leisten. Wir sind in unserer Kraft und strahlen dies auch auf unsere Umgebung aus. Und da dies sowohl für Chefs als auch für die Salonmitarbeiter gilt, wollen wir diesen Workshop nun allen SFB-Mitgliedern anbieten. Volle to-do-Listen, ständige Erreichbarkeit, Work-Life-Challenges und Nachrichten auf allen Kanälen verlangen uns doch tagtäglich alles ab.

Der Stress dominiert in unserem Leben, darum sind Pausen in unserer heutigen Zeit das Lebenselixier, um so lange wie möglich in unserer Kraft zu bleiben! Neue Energie tanken, die eigene Balance wiederfinden und gestärkt in den Salonalltag zurückkehren. Darum geht es beim Ruhetag!

Das klingt super! Aber was genau erleben die Teilnehmer beim Ruhetag?

Der Tag wird gespickt sein mit Qigong, Meditation und Mentaltraining sowie mit Atem- und Sprechübungen. Unser Ziel ist es, Entspannungsmomente zu erleben, Techniken zu trainieren und Möglichkeiten zu finden, um sie sowohl in kleineren als auch in größeren Einheiten in den Alltag zu integrieren. Im besten Fall werden sie ab einem gewissen Punkt so selbstverständlich wie das tägliche Zähneputzen. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag voller Ruhe und Wohlbefinden mit euch!

Vorstandstagung: Die SFB im Eventfieber!



Bei der Vorstandstagung der SFB Mitte Juni in Heidelberg nahm der aktuelle und kommende Communitygedanke eine tragende Rolle ein! Sich austauschen, voneinander lernen, miteinander kommunizieren – das werden die Schwerpunkte der SFB-Arbeit sowohl für die kommenden Monate als auch für 2025 sein. Mit vielen spannenden Events will der SFB-Vorstand rund um das Präsi-

denteam Gabi Stern und Angela Schröder die Mitglieder in den kommenden Monaten begeistern und bei ihrer täglichen Arbeit im Salon unterstützen. Nicht nur Chefs, sondern auch Mitarbeiter werden hierbei gezielt angesprochen mit analogen Highlights wie dem Fashion Event von und mit Sabrina Poser in Düsseldorf, dem „Unplugged“-Event der Region 2 in Bremen oder dem Kongress der Region

9 in Bamberg. Nicht zu vergessen der Excellence Day Mitte September in Pforzheim in Kooperation mit La Biosthétique. Über Updates zu diesen und allen Online-Seminaren informieren regelmäßig die diversen Kommunikationskanäle der SFB - die App, das Printmagazin Campus sowie die Website und der Newsletter.

Gute Nachricht vom Vorstand: Die SFB übernimmt ab sofort für alle Führungskräfte einmal die Kursgebühr für ein Management-Seminar.

Ricardo Donner begeisterte bei der Vorstandstagung mit seinem Vortrag „Kommunikation Ziele Werte“, dem eine rege und zielführende Diskussion zu verschiedenen Themen folgte. Am Nachmittag konnten die Teilnehmer bei einer Stadtrallye ihren Teamgeist beweisen, bevor dieser konstruktive Sonntag mit einem leckeren Abendessen in der Studentenkneipe Schnookeloch seinen Ausklang fand.

ANZEIGE



Deine neue Salon-Software aus einer Hand.

Time Globe hat uns eine extreme Steigerung gegeben, wenn wir uns Jahresumsätze anschauen.

Tim Schädlich, Friseurunternehmer & Speaker



Mehrwert: Zeitersparnis, eine bessere Arbeits- und Lebensqualität

Alexander von Trentini, Friseurunternehmer



Es war eine unglaubliche Innovation für uns, überhaupt eine eigene App zu bekommen.

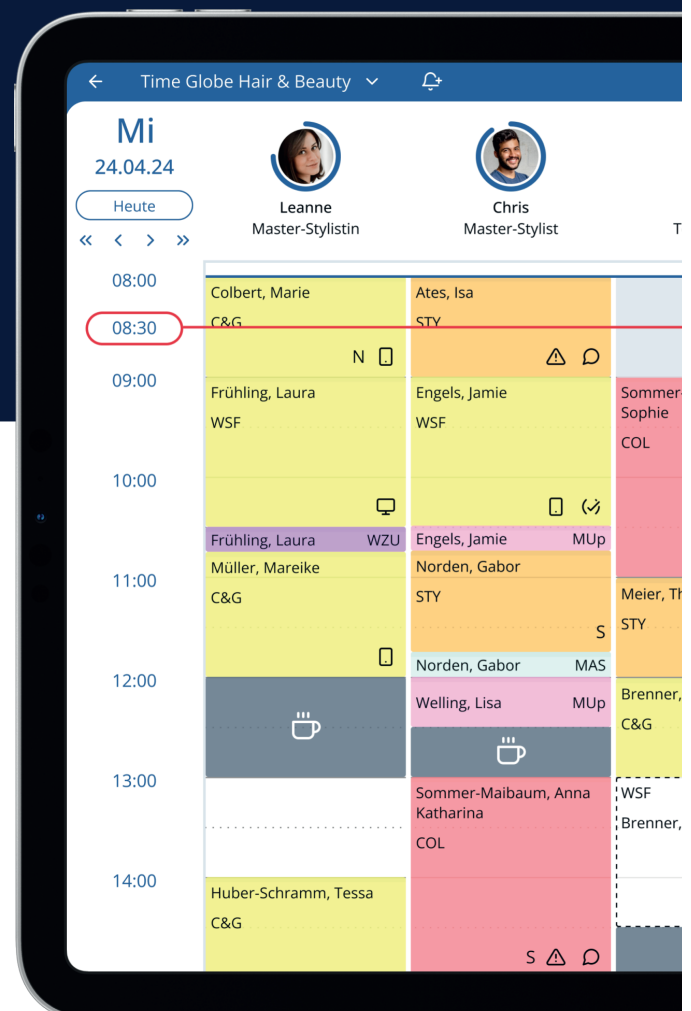
Susi & Salva Petriglieri, Friseurunternehmer



www.timeglobe.de
info@timeglobe.de
0228 / 38 75 92 80

10% Rabatt
La Biosthétique
Sonderkonditionen

Imagevideo
ansehen



„Am 17. Juni 2024 fand unser Treffen zum Thema „Slice Strähnen“ statt. Veranstaltungsort war der Friseursalon „Friseur im Braunschweiger Hof“ mit mir als Akteur. Die Teilnehmer sammelten zunächst Begriffe, um das Aussehen von Strähnen zu beschreiben, ohne dabei auf Farbangaben zurückzugreifen. Dies förderte das Verständnis für die verschiedenen Nuancen und Details, die eine professionelle Farbberatung ausmachen. Fotos von Kundinnen und Kunden, die vorwiegend mit Slice-Strähnen gearbeitet wurden, boten einen ersten visuellen Eindruck davon, wie diese in der Praxis aussehen können. Ergänzend dazu wurden gute und schlechte Beispiele aus der Fachzeitschrift Top Hair diskutiert. Im praktischen Teil demonstrierte ich drei verschiedene Slice-Techniken an Übungsköpfen, von denen die Teilnehmer anschließend jeweils eine selbst ausprobieren konnten. Besonders intensiv beschäftigte sich die Gruppe mit den unterschiedlichen Anstrichtechniken, um sogenannte „Balken“ zu vermeiden und stattdessen weiche Übergänge zu schaffen. Während des Seminars wurde auch eine Langhaarperücke für eine Kundin des Salons Schumann gefärbt. Nach dem praktischen Teil wurden die Ergebnisse gemeinsam betrachtet und die Vorteile und Schwierigkeiten der verschiedenen Techniken besprochen. Die Teilnehmer profitierten von dem Erfahrungsaustausch und konnten wertvolle Erkenntnisse für ihre Arbeit mitnehmen.“

Uwe Posorski, Aktivgruppe Harz

„Wir trafen uns am 24. Juni 2024 im TA Veganhouse in Hamburg. Dabei entwickelten wir verschiedene Ansätze und Strategien, um sowohl Mitarbeiter als auch Kunden von den Vorteilen zusätzlicher Salonleistungen zu überzeugen und wie man diese Leistungen effektiver vermarkten und im Salonalltag integrieren kann. Azubi Onboarding und Integration in den Salonablauf war ein weiterer Schwerpunkt, ebenso das Thema „Motivation der Mitarbeiter steigern.“ Wir erörterten verschiedene Methoden. Dabei wurden sowohl monetäre als auch nicht-monetäre Anreize besprochen, um die Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter zu erhöhen. Des Weiteren diskutierten wir die Idee eines internen Blondseminars, um den Mitarbeitern neue Techniken und Trends im Bereich der Blondfärbung zu vermitteln. Die Teilnehmer waren sich einig, dass dies eine wertvolle Ergänzung zum Schulungsprogramm des Salons darstellen würde. Abschließend tauschten sich die Teilnehmer über die neu erlernten Techniken und Trends aus dem Stylingseminar aus, das am 23. und 24. Juni 2024 in Hamburg stattfand. Die Gruppe diskutierte, wie diese Techniken in den Salons angewendet werden können, um den Kunden ein noch besseres Styling-Erlebnis zu bieten.“

Nicole Schaaf, Aktivgruppe L' Esthétique du Nord

„Am 15. Juli trafen wir uns in der Academy Pforzheim zu einem besonderen Seminar jenseits unserer Aktivgruppentreffen mit den beiden herausragenden Seminarleiterinnen Tamara und Friederike. Die Seminarleiterinnen vermittelten eine Vielzahl von Techniken und Trends, darunter „Mirror Glow“, „Split Color“ und „Root Stretch“. Die Kombination aus Theorie und Praxis machte es für alle Beteiligten leicht, die Inhalte direkt auf ihre Arbeit im Salon anzuwenden. Tamara und Friederike legten dabei besonderen Wert darauf, die Techniken salonfreundlich und umsetzbar zu gestalten. Die Ergebnisse, die wir am Ende des Seminars an unseren Modellen präsentieren konnten, waren beeindruckend. Die Teilnehmer waren begeistert von der Veranstaltung und freuen sich darauf, das Gelernte in ihren Salons umzusetzen und ihren Kunden neue, trendige Looks zu bieten.“

Uta Groth und Sandra Hoops, Aktivgruppe Karlsruhe und Pforzheim





„Am 10. Juni versammelte sich die Aktivgruppe Münsterland/Osnabrück im Salon von Jutta Meyer zu Bergsten. Dieses Treffen war sowohl für Saloninhaber als auch für Mitarbeiter organisiert und bot eine hervorragende Gelegenheit, sich mit neuen Trends und Techniken im Friseurhandwerk auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung wurde von Jutta Meyer zu Bergsten geleitet. Katharina Wolf von La Biosthétique unterstützte das Team als Gastdozentin und vertiefte folgende Themen: Color & Gloss mit PreShampoo Treatment, Detox, Hellerfärbung, Sortimentsrelaunch, Dienstleistungsspektrum und Haarausfall. Die Teilnehmer tauschten Erfahrungen und bewährte Verfahren zu den genannten Themen aus. Der Schwerpunkt lag dabei auf der praktischen Anwendung der vorgestellten Techniken und Produkte im täglichen Salonbetrieb. Die neuen Erkenntnisse werden sicherlich zur Verbesserung der Dienstleistungen und zur Zufriedenheit der Kunden beitragen. Die Gruppe freut sich bereits auf das nächste Treffen, um weitere spannende Themen zu vertiefen und voneinander zu lernen.“

Ingo Lefering, Aktivgruppe Münsterland



„Am 3. Juni 2024 hatten wir unser Treffen der Region 01 unter dem Motto „Erfolg mit Kamm und Schere“ im Salon Salt & Pepper. Das zentrale Thema war die Umsetzung der 8-Wochen-Aktion im Salon. Es wurden Erfahrungen geteilt und Tipps zur Vorbereitung und Planung mit den Mitarbeitenden sowie zur Produktpräsentation im Salon gegeben. Besonders intensiv wurde diskutiert, wie die Aktionen nicht nur erfolgreich umgesetzt, sondern auch optimal kommuniziert und präsentiert werden können, um den Kunden den Mehrwert deutlich zu machen. Die Aktivgruppe plant, die besprochenen Ideen und Strategien in den kommenden Wochen in ihren Salons umzusetzen und bei den nächsten Treffen ihre Erfahrungen auszutauschen. Der Fokus liegt weiterhin darauf, durch gemeinsame Aktionen und gegenseitige Unterstützung den Erfolg in den Salons zu steigern.“

Kathleen Wecke, Aktivgruppe 01



„Am 29. Mai 2024 trafen wir uns in der Haargalerie Kiel, um gemeinsam die News zum Thema Kopfhaut zu erarbeiten. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Einführung und Besprechung neuer Aroma Komplexe sowie der Methode Régénérante, die speziell für die Kopfhautpflege entwickelt wurden. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, die verschiedenen Aromakomplexe zu testen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Dabei wurden insbesondere die Wirkungsweise und die Anwendungsgebiete der einzelnen Komplexe intensiv diskutiert. Im Rahmen des Treffens wurde auch das Konzept „HOME OF EDUCATION“ vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war die Diskussion über neue Dienstleistungen für die Kopfhautpflege. Die Teilnehmer tauschten sich über bewährte Praktiken und innovative Ideen aus, um ihren Kunden ein umfassendes und personalisiertes Pflegerlebnis bieten zu können. Nach einer Pizza-Pause konnten die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre miteinander plaudern. Im zweiten Teil des Treffens wurde das Event der Region 2 in Bremen besprochen. Unser Treffen war nicht nur informativ, sondern hat auch die Gemeinschaft und den Teamgeist unserer Gruppe gestärkt.“

Uta Frahm, Bochentin Aktivgruppe Region 2

Chef & Crew: So werden alle Gewinner!



„Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter und ihre Passion dafür, etwas zu erschaffen“, sagt Elon Musk - und genauso ist es! Ein passionierter Mitarbeiter ist aber meist kein Geschenk, das vom Himmel fällt, denn ein starker Wald wächst bekanntlich nur unter einem guten Baum! Na klar gehören zu einem gut funktionierenden motivierten Team daher gleichermaßen ein guter Chef sowie engagierte und begeisterungsfähige Mitarbeiter. Die gegenseitigen Erwartungen liegen hier oftmals jedoch so weit auseinander wie die Wüste und das Meer! Wir zeigen Euch anhand von drei Beispielen aus der Salonpraxis, wie sich als Team Konflikte erfolgreich lösen lassen. Die ausführlichen Kommentare sowie zwei „Liebesbriefe“ vom Chef an den Mitarbeiter und umgekehrt findet Ihr mit dem QR-Code auf der SFB-Website.

Niemals vor dem Kunden!

„Wir lassen Probleme nicht gären, sondern arbeiten nach dem „5 Minuten-Manager“, ein empfehlenswertes Buch, das zeigt, warum es wichtig ist, Dinge, die man gleich erledigen kann, auch gleich erledigen sollte. Wenn wir bei unserer täglichen Salonarbeit feststellen, dass jemand etwas nicht richtig macht, dann nehmen wir uns gegenseitig zur Seite und weisen ihn darauf hin. Bei uns nimmt das niemand krumm! Die Hierarchien sind bei uns flach, und auch mir als Chefin dürfen und sollen meine Mitarbeiter jederzeit sagen, wenn ich mal nicht richtig liege. Wir haben alle die Aufgabe, uns gegenseitig zu erziehen und die durch jedes Problem gewonnene Lösung an alle weiterzugeben.

Das oberste Gesetz bei der Konfliktbewältigung bei uns im Salon lautet: Niemals vor dem Kunden! Wir haben auch kein Problem damit, uns gegenseitig um Hilfe und Unterstützung zu bitten. Von meinen Mitarbeitern erwarte ich, dass sie Know-how mitbringen, Menschen mögen und kommunikativ sind. Ob wir nach dem obligatorischen Praktikum den Gesellen oder Azubi einstellen, das wird immer im Team gemeinsam entschieden, denn das Team muss ja als Ganzes funktionieren. Jeder muss sich für jeden verantwortlich fühlen. „Das ist meine Kundin!“ So etwas gibt es bei uns nicht.“

Angela Schröder, Friseur Wahlers, Blender, 4 Mitarbeiter



>>>

„Ein guter Chef muss für mich zugänglich und offen sein. Mir ist es wichtig, dass ein Chef alle gleich fair behandelt, egal ob Azubi oder Geselle, vor allem, wenn man mal einen Fehler macht. Was für mich gar nicht geht, wenn ein Chef unfair oder gemein ist. Ich hatte einen tollen Start bei Angela und ihrem Team und wurde von Anfang an sehr herzlich aufgenommen. Ich fühlte mich sofort willkommen und integriert, bekam am ersten Tag eine Schultüte, und wir gingen alle zusammen Pizza essen. Im Team gehen wir alle gut miteinander um. Wir helfen uns gegenseitig und jeder quatscht mit jedem. Wenn es mal ein Problem gibt, wird es direkt angesprochen und nach einer Lösung gesucht.“

Danielle Berger, 18, Auszubildende im 3. Lehrjahr bei Friseur Wahlers

>>>



Wir müssen den Spagat schaffen!

„In Zeiten wie diesen, in denen Fachkräfte rar sind, ist es umso wichtiger, unseren Mitarbeitern faire Instrumente an die Hand zu geben wie z. B. nachvollziehbare Provisions- oder Arbeitszeitmodelle, die mit den stetig steigenden Ansprüchen der Kunden konform gehen müssen. Wir Chefs müssen immer wieder den Spagat schaffen, unseren Kunden ein besonderes Erlebnis zu bieten und gleichzeitig den Erwartungen unserer Mitarbeiter gerecht zu werden. Wir hatten eine Situation, in der drei Mitarbeiterinnen sich zusammengeschlossen hatten, um unser Steinhoff-Konzept „Erlebnisfriseur“ zu hinterfragen. Es gab Kritik an unseren hohen Ansprüchen, aber leider keine konstruktiven Lösungen.“

Wir haben daraufhin den Dialog gesucht und die Anliegen der Mitarbeiterinnen einzeln besprochen. Dabei haben wir erkannt, dass es Bereiche gibt, in denen wir flexibel

sein können – zum Beispiel durch die Änderung der Kernöffnungszeiten, die es den Mitarbeiterinnen ermöglicht, den Samstag flexibel herauszuarbeiten. Dennoch war es uns nicht möglich, alle Wünsche zu erfüllen, insbesondere nicht die komplette Schließung am Samstag. Das hat uns gezeigt, dass es manchmal notwendig ist, klare Grenzen zu setzen, um unser Konzept und die Kundenzufriedenheit zu wahren. Eine Mitarbeiterin konnte sich letztlich nicht mit unserem Konzept identifizieren und hat das Unternehmen verlassen. Das war für uns ein schmerzhafter, aber notwendiger Schritt, um Klarheit zu gewinnen und unser Konzept weiter zu schärfen.“

Ralf Steinhoff, Steinhoff Haardesign, Reutlingen, 11 Mitarbeiter



>>>

Was mich in meinem Job als angestellte Friseurin besonders schätze, ist das Arbeiten auf Augenhöhe.

Ich erwarte von meinen Chefs, dass sie mir Raum geben, meine Stärken aktiv in die Entwicklung des Geschäfts einzubringen. Und genau das tun Astrid und Ralf. Sie haben ein besonderes Talent dafür, die individuellen Antreiber und Stärken der Mitarbeiter zu erkennen, zu fördern und sie nutzbar zu machen. Dadurch fühle ich mich als Person wahrgenommen und wertgeschätzt. Diese



Wertschätzung geht über gute Verdienstmöglichkeiten und ein großzügiges Fortbildungsbudget hinaus – es geht um die 100%ige Übernahme einer unternehmerischen Verantwortung gegenüber uns Arbeitnehmern. Nicht ohne Grund haben wir einen Sonderpreis fürs Krisenmanagement gewonnen. Doch trotz all dieser Bemühungen bereitet es

mir Sorgen, dass es zunehmend schwieriger wird, junge Menschen langfristig an ein Unternehmen zu binden. Egal, wie sehr auf ihre individuellen Bedürfnisse eingegangen und in sie investiert wird – oft ziehen sie nach kurzer Zeit bereits weiter. Es ist für mich schwer zu verstehen, welchen Schatz sie damit zurücklassen.“

Kerstin Katter, 56 Jahre, seit 6 Jahren bei Steinhoff Haardesign

Klarheit im Salon ist wichtig!

„Ich habe drei zentrale Botschaften, die ich meinen Mitarbeitern ans Herz lege, damit wir als Team funktionieren:

1. Tretet für das ein, was euch wichtig ist!
2. Ehrlichkeit gewinnt immer!
3. Geht respektvoll miteinander um!

Ich lege großen Wert auf regelmäßige Gespräche mit meinen Mitarbeitern, sowohl einzeln als auch im Team. Meine Mitarbeiter erhalten von mir generell einen großen Vertrauensvorschuss. Daher erwarte ich, dass dieses Vertrauen nicht missbraucht wird. Konflikte gehen wir grundsätzlich proaktiv, offen und lösungsorientiert an.

Kürzlich gab es beispielsweise wiederholt Unstimmigkeiten in der Kasse. Ich sagte meinem Team, dass sie diese in den Griff bekommen müssen, ansonsten bliebe mir nichts anderes übrig, als darauf zu bestehen, dass sie den Fehlbetrag privat ausgleichen. Als die Kasse erneut nicht stimmte, forderte ich dies ein, da es schließlich mein Privatgeld ist, mit dem ich die Differenz ausgleichen muss. Das Team fand dies ungerecht, und die Stimmung war nach meiner Ansage schlecht. Ich habe dem Team dann eine Woche Zeit gegeben, um das Problem gemeinsam im nächsten Meeting zu lösen...

Regina Rieckmann, Haarreich Regina Rieckmann, Bargtheide, 17 Mitarbeiter



>>>

...ja, das Thema Kasse war in den vergangenen Wochen unser größtes Problem und hat die Stimmung im Salon negativ beeinflusst. Nachdem Regina uns eines Morgens mitgeteilt hatte, dass wir ab sofort den fehlenden Betrag aus der eigenen Tasche entrichten müssen, waren wir uns alle einig, dass wir das nicht möchten! Ich hatte dann die Idee, die fehlenden Beträge mit dem Geld aus unserer Teamkasse auszugleichen, in die das gemeinsame Trinkgeld



fließt. Diese Kasse dient eigentlich als Reisekasse für unseren jährlichen Betriebsausflug. Da es auch vorkommt, dass die Kasse am Abend mal einen Überschuss hat, wird dieser Überschuss natürlich auch in die Teamkasse fließen. Mit dieser Vorgehensweise waren alle einverstanden und wir konnten das Problem somit lösen. Für mich als Mitarbeiterin ist

Klarheit im Salon wichtig, damit wir als Team funktionieren können! Der Chef muss klare Ansagen machen und trotzdem menschlich und empathisch sein. Er sollte im Salon präsent sein und uns als Team, aber auch jeden Einzelnen führen. Wenn er mal nicht da sein kann, muss es jemanden geben, der die Leitung verlässlich übernimmt. All das funktioniert bei uns super, wir können uns aufeinander verlassen und sind eine richtig tolle Familie!“

Nicole Schaaf, 33 Jahre, seit einem Jahr im Team von Regina Rieckmann

An alle Azubis: Jetzt noch schnell anmelden zur Young Talent Trophy 2024!

Auch in diesem Jahr haben alle Youngsters, die in einem La Biosthétique Salon ihre Ausbildung machen, die Gelegenheit, die „Young Talent Trophy“ abzuräumen.

Maya Gräf, 19, und im 2. Ausbildungsjahr zur Kosmetikerin (Salon Gräf & Gräf in Karben), belegte bei der YTT-Etappe in Kassel im April dieses Jahres den ersten Platz.

Über ihre Motivation, Gefühle und Erfahrungen hat sie Campus ein exklusives Interview gegeben! Also, liebe Azubis, macht mit! Es gibt noch drei Gelegenheiten in diesem Jahr! Mehr Infos dazu siehe Link unten!



Maya, wie bist du auf den Wettbewerb Young Talent Trophy aufmerksam geworden?

Ich hatte bereits im vergangenen Jahr beim Kongress in Heilbronn an der Young Talent Trophy teilgenommen und dabei so viel Freude und wertvolle Erfahrungen gesammelt, dass ich unbedingt noch einmal mitmachen wollte. Der Wettbewerb bietet eine fantastische Plattform, um das eigene Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen talentierten Auszubildenden zu messen. Diese positive Erfahrung hat

mich motiviert, auch in diesem Jahr teilzunehmen.

Wer hat Dich dabei unterstützt?

Meine Eltern haben mich unglaublich stark unterstützt und mir den nötigen Mut gegeben, mich erneut der Herausforderung zu stellen. Darüber hinaus hat auch eine andere Auszubildende aus unserem Salon im ersten Lehrjahr teilgenommen, und wir haben uns gegenseitig motiviert. Das gemeinsame Training und der Austausch von Ideen haben uns beide angespornt, unser Bestes zu geben und aus uns herauszuwachsen.

Wie hast du dich vorbereitet?

Meine Vorbereitung war sehr vielseitig. Ich habe mich intensiv auf Social Media umgesehen, um aktuelle Trends und Techniken zu studieren. Besonders inspirierend war für mich der Besuch der Top Hair Messe in Düsseldorf, wo ich viele innovative Ideen sammeln konnte. Eine Mind Map habe ich zwar nicht erstellt, aber ich habe meine Gedanken und Inspirationen in Form von Notizen und Bildern strukturiert, um einen klaren Plan für meinen Wettbewerbslook zu entwickeln.

Für welche Frisur hast du dich entschieden? Und warum?

Die Entscheidung für meine Frisur fiel nach dem Besuch der Top Hair Messe in Düsseldorf. Ich wollte etwas Besonderes schaffen, das sowohl technisch anspruchsvoll als auch ästhetisch ansprechend ist. Die Messe hat mir dabei geholfen, meine Idee zu konkretisieren und eine Frisur zu entwerfen, die moderne Elemente mit einer individuellen Note verbindet.

Wie hast du die Ideen in deinen Look umgesetzt?

Um meine Ideen zu verwirklichen, habe ich eine innovative Farbtechnik gewählt, die mehrere Blautöne aus der Tint & Tone Pastellkollektion integriert. Diese Farbtöne harmonieren perfekt miteinander und schaffen einen frischen, modernen Look. Für das Styling habe ich einen Nackenknoten gestaltet, bei dem ich ein großes, formbares Dutt-Kissen als Basis verwendet habe, um dem Haarteil mehr Volumen und Struktur zu verleihen. Die Kombination aus kreativer Farbgestaltung und einem raffinierten Styling machte meinen Look aus.

Wie oft hast du trainiert?

Ich habe immer dann trainiert, wenn sich die Gelegenheit bot – sei es zwischendurch im Salon oder abends nach der Arbeit. Es war mir wichtig, regelmäßig zu üben, um meine Technik zu perfektionieren und sicherzustellen, dass alles am Tag des Wettbewerbs reibungslos klappt.

Warst du am Tag des Awards aufgeregt?

Auf jeden Fall! Solche Wettbewerbe lösen immer eine gewisse Nervosität bei mir aus, und auch diesmal war ich sehr angespannt. Doch ich habe mir vorgenommen, den Wettbewerb in erster Linie als wertvolle Erfahrung zu sehen, unabhängig vom Ergebnis. Dieser Gedanke hat mir geholfen, die Aufregung etwas zu dämpfen und mich mehr auf das Erlebnis selbst zu konzentrieren.

Wie war die Stimmung unter den Teilnehmenden?

Die Atmosphäre unter uns war wirklich toll! Alle waren unglaublich nett, und es hat sich schnell ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Das hat den Wettbewerb noch schöner gemacht.

Was hast du gefühlt, nachdem du als Siegerin verkündet wurdest?

Als mein Name als Siegerin genannt wurde, war ich völlig überwältigt. Ich hatte wirklich nicht damit gerechnet und war zunächst sprachlos. Doch als der erste Schock nachließ, war ich einfach nur überglücklich und stolz auf das, was ich erreicht hatte.

Welche Erfahrungen hast du aus der Teilnahme und dem Sieg mitgenommen, und inwiefern hat dies deine weitere Arbeit im Salon beeinflusst?

Der Sieg hat mir einen enormen Schub an Selbstbewusstsein gegeben. Es ist ein wunderbares Gefühl, von anderen anerkannt und gelobt zu werden. Ich spüre, dass mir jetzt mehr zugetraut wird, sowohl von meinen Kollegen als auch von den Kunden. Das Vertrauen in meine Fähigkeiten ist gewachsen, und ich gehe mit noch mehr Enthusiasmus und Kreativität an meine Arbeit heran.

Danke, liebe Maya, und noch viel Spaß in deinem schönen Beruf!



TERMINE TO FOLLOW

- 14.-16.09.24** Excellence Day, Pforzheim
29.09.2024 Kongress by Reg. 9, Bamberg, inkl. Talent Trophy Challenge für Azubis
21.10.2024 „Unplugged“ by Reg. 2, Bremen, inkl. Talent Trophy Challenge für Azubis
21.10.2024 „Fashion Event“ by Reg. 4, Düsseldorf
17.11.2024 „Experience Day“, Hands-on Event, Frankfurt, inkl. Talent Trophy Challenge für Azubis
05.-10.01.2025 Wintertreff „Ski-Meeting 2025“, Lech am Arlberg, Österreich
Ausgebucht. Es gibt eine Warteliste.

Weitere Infos & Buchungsdetails folgen mit der offiziellen Event Einladung via E-Mail & App. Änderungen vorbehalten.



Ihr habt Lust, euren Salonerfolg auf allen Ebenen zu beflügeln?

In den Exklusiv-Seminaren erfahrt ihr von Kollegen und Experten wertvolle Tipps und Erfolgsrezepte.

- 18.09.2024, 8-9 Uhr Online** „Aktionen erfolgreich im Salon umsetzen“ mit Ute Börsdamm
23.09.2024 / 18-19 Uhr Online „Steuergespräche“ mit Torsten Albrecht
07.10.2024 18-19 Uhr Online „Das bin ich mir wert“ Preise & Löhne mit Alfred Wilfert
21.10.2024 18-19 Uhr Online „Was bleibt von 100 Euro Umsatz übrig?“ mit dem La Biosthétique Consulting Team
28.10.2024 17-18 Uhr Online „Die Kraft der Werte“ mit Ricardo Donner
04.11.2024 18-19 Uhr Online „Online Beratung als Marketing Tool zur Kundengewinnung & Kundenpflege“ mit Natalie Feustel

Anmeldung jeweils über die Landingpage unter diesem QR-Code



Follow us:

www.instagram.com/sfbcommunity
www.instagram.com/hairandbeautyartist_de_at
www.facebook.com/hairbeautyartist

Infos rund um die sfb: www.sfb.world/de
Infos rund um die Zusatzausbildung Hair & Beauty Artist
www.hair-and-beauty-artist.de/

#sfbcommunity #welovesfb #exchange #sfbfamily
#labiofamily #strongertogether

Schnell, kurz, einfach - direkt auf euer Smartphone.

Tipps rund um die Salonarbeit, News, Termine, Projekte und mehr von der SFB für alle SFB-Mitglieder! Mit diesen Tools halten wir euch auf dem Laufenden: Meldet euch direkt an, schaut immer wieder rein, seid gut informiert

Instagram

Stories, Termine, News und natürlich schöne Bilder aus der Community gibt's auch hier. Folgt uns und macht mit unter [#welovesfb](https://www.instagram.com/welovesfb) [#sfbcommunity](https://www.instagram.com/sfbcommunity)



Die neue SFB-App ist da! Austauschen, neueste Infos aus der Community erfahren. Jetzt registrieren und dabei sein
SFB-App Live Seminare: 24.09.24 18-19 Uhr,
07.10.24 16-17 Uhr



4.24

Titelthema: Erfolgreich starten in 2025!
Top Events: Kongress Bamberg & Excellence Day

Société Française de Biesthétique

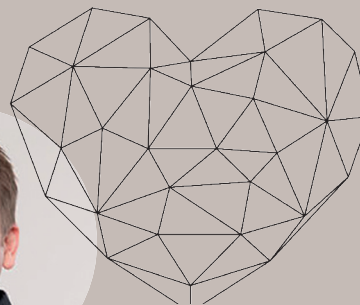


Wer wir sind: Wir sind Kreative, Künstler, Unternehmer, Gestalter, Neugierige – vom Anfänger bis zum Vollprofi – aus insgesamt 1.500 La Biesthétique Salons. Und wir sind die größte private Friseur- und Kosmetikvereinigung im deutschsprachigen Raum.

Was wir tun: Wir lieben Austausch! Als Unternehmer und Fachleute unterstützen wir uns gegenseitig und profitieren von unseren facettenreichen Erfahrungen. Dafür treffen wir uns bundesweit in mehr als 80 Gruppen und Projekten und bespielen zusammen die gesamte Klaviatur unternehmerischer Themen von Ausbildung über

Kosmetik bis Zukunftstrends. Wir feiern Freundschaft, Gemeinschaft und Erfolge auf exklusiven Events – von klein & fein bis groß & glamourös.

Warum du dabei sein musst! Mit deinem Engagement gestaltest du mit uns zusammen die Zukunft unserer Branche! Neben vielen spannenden Inspirationen gewinnst du sehr wahrscheinlich auch viele neue Freunde. Unsere Community bietet dir tausend Möglichkeiten – als Mitglied einer Jugend-, Projekt- oder Managementgruppe – und vielleicht auch irgendwann als Teamleiter, im Vorstand oder im Präsidium? It's your choice!



„Ich bin SFB-Mitglied, weil...

...mich diese Gemeinschaft stark macht und motiviert!

Wir als Mitglieder tauschen unsere Ideen und Inspirationen selbstlos miteinander aus, sodass jeder vom anderen profitieren kann und darf. Das ist einzigartig.

Außerdem erweitert sich für mich als Teil der SFB das Spektrum an wertvollen Weiterbildungsmöglichkeiten sehr.“

Uwe Posorski